FEUERWEHRKOMMANDANTEN-FORTBILDUNG 2009/2010

Checkliste für die Anforderungen von KHD-Einheiten durch die örtliche Feuerwehr

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 1 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Außergewöhnliches Ereignis

Ereignis nicht im Alarmplan
Hochwasser, Sturm, Wind, …

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 2 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Information an Bezirksfeuerwehrkommandant

BFÜST einberufen?
Andere Gebiete betroffen?

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 3 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Erkundung Schadensausmaß

- Anzahl betroffener Objekte
- Schadensraum
- besondere Gefahren

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 4 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Kann ich Lage selbst beurteilen

Brauche ich Unterstützung durch Sachbearbeitern (ASB, BSB)

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 5 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Erstellen einer Dringlichkeitsliste

- Öffentliche Gebäude
- Infrastruktur

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO | LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD | Stand: 05.10.2009 | Folie 6 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Einvernehmen über Einsatz-kosten mit Gemeinde herstellen

- Betriebsmittel
- Einsatzmittel
- Verpflegung
- Sondergeräte
- Verbrauchsmaterialen

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 7 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Anforderung KHD beim BFKDT

Einholung der Einsatzgenehmigung beim LFKDT

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 8 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Rückmeldung LFKDT/LFÜST an BFKDT/BFÜST

Welche Kräfte wurden entsandt, Zuteilung der Kräfte an die Schadensorte

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 9 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Errichtung örtliche Einsatzleitung im Feuerwehrhaus

Spätestens nach der Anforderung sollte örtliche EL in fester Unterkunft mit entsprechender Infrastruktur errichtet werden. Telefon, Fax, Internet, …

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 10 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Einsatzauftrag an KHD-Kräfte vorbereiten

Einsatzauftrag schriftlich vorbereiten
Lagekarten!

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 11 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz

Damit niemand überrascht ist, wenn plötzlich viele Feuerwehr-fahrzeuge auftauchen.

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 12 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Einteilung örtlicher Lotsen

Diese sollten Kenntnis über die Befahrbarkeit der Straßen haben. Ebenso über Engstellen, Durchfahrtshöhen usw.

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 13 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Erteilung Einsatzauftrag an KHD

Einweisung des KHD-KDT in die Lage und Übergabe der Einsatzunterlagen.

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 14 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Versorgung der Einsatzkräfte

Organisation der Betriebsmittel und Verpflegung.

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 15 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Führen des Einsatztagebuches

Dokumentation des gesamten Ereignisses
Grundlage für Verrechnung, rechtliche Streitigkeiten.

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 16 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Erfassen von Verletzten- und Schadensmeldungen

Grundlage für Rückfragen

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 17 von 18

Checkliste Anforderungen KHD

Rechtzeitige Beurteilung für Kräfteanforderung für nächsten Tag

Spätestens bis 15.00 Uhr BFÜST sammelt alle Anforderungen und meldet Bedarf LFÜST

KHD - Fortbildung 2009

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband LANDESFEUERWEHRKOMMANDO LBDSTV Armin Blutsch und ARBA KHD Stand: 05.10.2009 Folie 18 von 18

CHECKLISTE KHD-EINSATZ
für örtliche Feuerwehr

- ☐ Außergewöhnliches Ereignis
- ☐ Information an den zuständigen Bezirksfeuerwehrkommandanten (BFKDT)
- ☐ Erkundung Schadensausmaß
  (Anzahl betroffener Objekte, Schadensraum, besondere Gefahren, udgl.)
- ☐ Kann ich Lage selbst beurteilen? - Brauche ich Sachbearbeiter (ASB, BSB)?!
- ☐ Erstellen einer Dringlichkeitsliste
- ☐ Einvernehmen über Einsatzkosten mit Gemeinde herstellen
  (Betriebs- und Einsatzmittel (Treibstoff, Verbrauchsmaterialen, wie z.B. Folien usw.), Verpflegung, Sondergeräte (z.B. Baumaschinen, udgl.)
- ☐ Anforderung Katastrophenhilfsdienst (KHD) beim BFKDT
  (BFKDT holt Einsatzgenehmigung beim Landesfeuerwehrkommandanten (LFKDT) ein)
- ☐ Rückmeldung LFKDT bzw. Landesführungsstab (LFÜST) an BFKDT bzw. Bezirksführungsstab (BFÜST) über genehmigte/entsandte KHD-Kräfte
- ☐ Spätestens jetzt! - Errichtung der örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrhaus
- ☐ Einsatzauftrag für KHD-Kräfte vorbereiten (schriftlich, Karten, …)
- ☐ Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz geben
- ☐ Einteilung örtlicher Lotsen
  (Fahrzeugabmessungen bei der Festlegung von Zufahrtsrouten beachten)
- ☐ Erteilung Einsatzauftrag an KHD-Einheiten
- ☐ Versorgung der Einsatzkräfte
- ☐ Führen des Einsatztagebuches
- ☐ Erfassen von Verletztenmeldungen und Schäden an Fahrzeugen und Geräten
- ☐ Rechtzeitige Beurteilung (bis spätestens 15.00 Uhr) des Schadensausmaßes für die Anforderung von weiteren KHD-Einheiten für den/die nächsten Tag/e

Erläuterungen zur Checkliste für die Anforderung von KHD-Einheiten durch die örtliche Feuerwehr

Folie 2
Bei einem außergewöhnlichen Ereignis handelt es sich um Einsätze, die nicht in den Standardalarmplänen abgedeckt sind. Dies bedeutet, dass ein Hochwasser in keiner Alarmstufe abgebildet werden kann, da der Umfang zu Beginn eines Ereignisses nicht planbar ist.
Ein solches Ereignis „wächst“ ständig an.

Folie 3
Der BFKDT sollte rechtzeitig informiert werden. Es können in verschiedenen Regionen eines Bezirkes Ereignisse stattfinden. Der BFKDT kann dann den BFÜST alarmieren, damit rasch geplante Hilfe eintreffen kann.

Folie 4
Bei der Erkundung sollte die Anzahl der betroffenen Objekte und die der dort durchzuführenden Tätigkeiten erfasst werden.
Der Schadensraum sollte in einer Karte festgehalten werden. Ebenso sind besondere Gefahren zu erfassen, wie etwa ausgetretenes Heizöl.

Folie 5
Wenn sich er örtliche Einsatzleiter nicht sicher ist, so ist die Unterstützung von Sachbearbeitern (ASB, BSB) anzufordern. Diese haben auf Grund ihrer Ausbildung Sachkenntnisse in ihren Bereichen.

Folie 6
Die betroffenen Objekte sind in einer Dringlichkeitsliste zu reihen. Hier ist mit dem Bürgermeister gemeinsam diese Beurteilung durchzuführen. Sicherlich ist hier auf die Aufrechterhaltung der Infrastruktur Bedacht zu nehmen.
Um nur ein Beispiel anzuführen: Das Freischaufeln einer Garageneinfahrt einer Privatperson hat sicherlich eine sehr niedrige Priorität.

Folie 7
Die Frage der Kostenübernahme ist sicherlich vor der Anforderung mit der Gemeinde abzuklären. Nicht nur Essen, Trinken und Betriebsmittel sind hier gemeint, sondern auch Verbrauchsmaterialen verschiedenster Art.
Bei der Absicherung eines Dammes werden etwa Folien (Flies) benötigt, Sand für die Sandsäcke usw. Ebenso ist der Einsatz von Baumaschinen zu besprechen.

Folie 8
Der KHD-Einsatz ist beim BFKDTen anzufordern. Dieser muss die Einsatzgenehmigung beim LFKDTen einholen. Manche werden fragen, warum das? Der LFKDT hat auf Grund der Lagemeldungen der Bezirke einen Überblick über die Gesamtlage und kann seinerseits den LFÜST alarmieren.
Formular KHD-Anforderung benutzen.

Folie 9
Der LFKDT/LFÜST meldet die entsandten Kräfte dem BFKDT/BFÜST. Dieser kann nun die Aufnahme im Bezirk und die Verteilung der Kräfte entsprechend planen.

Folie 10
Die örtliche Einsatzleitung sollte im Feuerwehrhaus eingerichtet werden. Ist hier keine entsprechende Infrastruktur (EDV, Telefon, Fax, usw.) vorhanden, so kann jedes geeignete Gebäude (z.B. Gemeindeamt oder Schule) genutzt werden.

Folie 11
Der Einsatzauftrag ist schriftlich auszufertigen. Es ist genügend Zeit vorhanden dies vorzubereiten. In Verbindung mit einer Lagekarte ist es für den KHD-KDT sehr viel leichter rasch die Lage zu erfassen und mit der Arbeit zu beginnen.

Folie 12
Die örtlich eingesetzten Kräfte sollten über den KHD-Einsatz informiert werden. Jede Information in einer solchen Lage hält Gerüchte hinten an.

Folie 13
Die örtlichen Lotsen müssen über die Befahrbarkeit der Straßen informiert sein. Ebenso sollten sie Kenntnisse über die Höhe von Unterführungen oder die Belastung von Brücken aufweisen. Eine entsprechende Aufstellfläche für die Fahrzeuge im Einsatzraum ist zu erkunden.

Folie 14
Der KHD-KDT ist in die Lage einzuweisen und die Einsatzunterlagen sind zu übergeben.

Folie 15
Die Versorgung der Einsatzkräfte mit Verpflegung und Betriebsmittel ist entsprechend zu planen und durchzuführen. Eine warme Mahlzeit pro Tag für die Einsatzkräfte ist vorzusehen.

Folie 16
Das Einsatztagebuch ist unbedingt zu führen. Rückfragen von Behörden, Privatpersonen usw. kommen immer wieder auf die Einsatzkräfte zu.

Folie 17
siehe Folie 16

Folie 18
Die Einsatzplanung für den nächsten Tag ist unbedingt bis spätestens 15.00 Uhr abzuschließen. Die übergeordneten Kommanden müssen die Anträge ihrer Verantwortungsbereiche sammeln und den Gesamtkräftebedarf ermitteln und die entsprechenden Einheiten alarmieren.
Formular Lagemeldung und/oder Anforderung sind hier zu verwenden.

NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND		
A N F O R D E R U N G	**Ausgang Nr.:**	**Eingang Nr.:**

AN:		**Datum:**	
VON:		**Uhrzeit:**	

Einsatzart:

Einsatzort:

Lage:

Auftrag:

Gliederung: **Züge:** **Bereitschaften:**

Zusatzinformationen:

Eintreffen Vorauskommando: Datum: **Zeit:** **:** **Ort:**

Erreichbarkeit: EL / BFÜST	Tel.:	Fax:	Funk:
	Mobil:	E-Mail:	
	Ansprechpartner:		

voraussichtliche Einsatzdauer: **Stunden**

_____

BFKDT / KHD-KDT-NÖ (Vertretung)

Verteiler: ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ S4 ☐ S5 ☐ S6 ☐ Sonstige: .....

Abgesetzt an: ☐ BFKDT / BFÜST ..... ☐ LFÜST

☐ Info an BFÜST ..... ☐ BERKDO .....

Datum: Uhrzeit: Bearbeiter

Die KHD Einheit wird angewiesen, bei Abfahrt in das Einsatzgebiet eine Meldung mit der Mannschaftsstärke und Gerät an den LFÜST und zuständigen BFÜST abzugeben.

LFÜST erreichbar unter: Tel: 02272/9005-13943 od. 13944 Mobil:
Fax: 02272/9005-13135 E-Mail lfuest@noelfv.at

Hinweis: Die E-Mailadresse des LFÜST wird nur abgerufen, wenn der LFÜST aufgestellt wurde.

NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND

☐ EINSATZSOFORTMELDUNG ☐ LAGEMELDUNG	Aus-Nr	Ein-Nr

AN:		**Datum:**	
VON:		**Uhrzeit:**	

☐ **EL**
☐ **BFÜST**

aufgestellt seit: / : Uhr **Standort:**

Erreichbarkeit:	Tel.:	Fax:	Funk:
	Mobil:	E-Mail:	

1.) Einsatzart:

2.) Einsatzort / Adresse:

3.) Lage:

4.) Getroffene Maßnahmen:

5.) Besondere Vorkommnisse / Gefahren / Weitere Maßnahmen:

6.) Eingesetzte Kräfte:	**Anzahl**	**Mannschaft**	**Fahrzeuge**	**Sondergeräte**
Feuerwehren				
Sonderdienste ( )				
Sonstige ( )				
KHD ( )				

7.) voraussichtliche Einsatzdauer: **Stunden**

Verteiler:

☐ **BAZ** ☐ **BFKDT** ☐ **LWZ** ☐ _____

☐ **BERKDO**

☐ **BFÜST**

☐ **LFÜST**

_____
BFKDT / KHD-KDT-NÖ – (Vertretung)

.....
Bearbeiter

☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ S4 ☐ S5 ☐ S6

Formular zu DA 5.6.2